

IV. Eustrongylida Mol.

Acrophalli capite corpore continuo vel discreto; ore inermi vel papilloso vel armato; corpore inermi vel armato; bursa genitali terminali inermi vel aculeata; pene longissimo simplici haud vaginato vel vagina tubulosa; apertura vulvae in anteriori vel postrema corporis parte; utero unicorni.

Hiemit schliessen wir, und glauben das treffliche Werk des rühmlichst bekannten Verfassers angelegentlichst empfehlen zu können.

Beiträge zur Flora Böhmens.

Vom med. stud. A Reuss.

Auf den in den letztvergangenen Ferien unternommenen Excursionen glückte es mir, einige für Böhmen seltenere Pflanzen aufzufinden, deren Standorte ich hier mittheile. Zugleich erlaube ich mir, mehrere andere weniger seltene Pflanzen anzuführen, die ich in der Ferialzeit der früheren Jahre in denselben Gegenden, namentlich um Raudnitz, Melnik Leitmeritz u. s. w. sammelte.

Digitaria ciliaris Koel. Auf Sandfeldern bei Raudnitz.

Koeleria glauca DC. Auf Sandfeldern bei Bischkowitz nächst Raudnitz.

Eragrostis poaeoides Trin. Sehr häufig am Raudnitzer Bahnhofs; an Strassenrändern bei Melnik.

Carex remota L. Häufig in der Fasanerie Jezero bei Raudnitz.

Carex pallescens L. In Wäldern am Fusse des Radelsteines im Mittelgebirge.

Carex flava L. In der Fasanerie Jezero bei Raudnitz.

Carex Oederi Ehrh. In feuchten Gruben an der Eisenbahn zwischen Raudnitz und Theresienstadt; Moorwiesen bei Zinnwald im Erzgebirge, und bei Tannmühl nächst Hirschberg.

Cyperus flavescens L. Am Moldauufer bei Wrbno nächst Melnik, am Flössplatze bei Eidlitz nächst Komotau.

Cyperus fuscus L. Nasse Wiesen bei Dauba nächst Hirschberg; in der Fasanerie Jezero bei Raudnitz; am Rande eines Tümpels bei Klappay nächst Libochowitz.

Galanthus nivalis L. In der Dobřiner Fasanerie bei Raudnitz.

Leucjum vernum L. Wiesen bei Štěpanow nächst Bilin.

Epipactis latifolia All. Wälder bei Skalitz nächst Leitmeritz und bei Sedlo nächst Aussig; am Göltzschberge bei Auscha.

- Epipactis palustris* Crantz Sumpfige Wiesen bei Dauba nächst Hirschberg.
- Gymnadenia conopsea* R. Br. Auf kalkigen sonnigen Abhängen bei Pokratitz nächst Leitmeritz.
- Neottia Nidus avis* Rich. Zerstreut in Wäldern bei Skalitz nächst Leitmeritz.
- Najas major* All. Häufig in einem Tümpel an der Elbe bei Wědomitz nächst Raudnitz.
- Najas minor* All. Mit der vorigen, jedoch viel seltener.
- Zannichellia palustris* L. In einer Lache am Moldauufer bei Wrbno nächst Melnik.
- Potamogeton lucens* L. In einem Tümpel bei Pist nächst Budin; im Schwarzmühlteiche bei Dauba.
- Potamogeton perfoliatus* L. In einem Tümpel am Elbeufer bei Wědomitz nächst Raudnitz.
- Potamogeton pectinatus* L. mit vorigem, doch bei weitem seltner; in einem Tümpel bei Obristvi.
- Potamogeton obtusifolius* M. et K. In einem Teiche bei Dux.
- Potamogeton acutifolius* Link. Im Steinmühlteiche bei Klein-Aujezd nächst Teplitz.
- Calla palustris* L. In Erlengebüsch bei der Turner- und Weiskirchlitzer Mühle nächst Teplitz; am „Steinwege“ zwischen Eidlitz und Komotau.
- Sparganium minimum* Fries. Im Steinmühlteiche bei Klein-Oujezd nächst Teplitz.
- Parietaria officinalis* L. Auf Schutthaufen am Raudnitzer Schlossberge.
- Salsola Kali* L. Bei Raudnitz sehr verbreitet, namentlich auf den Eisenbahndämmen und am Elbeufer.
- Polycnemum majus* A. Br. An Wegrändern bei Bezděkow und auf Feldern beim Georgsberge nächst Raudnitz; auf Stoppelfeldern am Hasenberge bei Libochowitz.
- Polycnemum arvense* L. Auf Stoppelfeldern im Deberschethale bei Bilin.
- Daphne Mezereum* L. Am Kreuzberge bei Leitmeritz.
- Plantago maritima* L. An Wegrändern bei Merschlitz nächst Bilin; sehr selten an Strassenrändern an der Eger bei Budin.
- Plantago arenaria* WK. Am Berge Sowitz bei Raudnitz.
- Eupatorium cannabinum* L. Sehr häufig in der Fasanerie Jezero bei Raudnitz, bei der Stephansüberfuhr.
- Achillea Ptarmica* L. An der Eger bei Budin.
- Achillea nobilis* L. Feldränder bei Dauba nächst Hirschberg; am Kreuzberge bei Leitmeritz.

- Anthemis Neilreichii* Ortm. Verbreitet auf Sandfeldern und auf Eisenbahndämmen bei Raudnitz (*Anth. austriaca* Jacq. scheint dort selten zu sein; *Anth. arvensis* L. habe ich gar nicht gefunden) am Wege zwischen Duschnik und Obriství.
- Echinops sphaerocephalus* L. Ein Exemplar an der Eisenbahn zwischen Raudnitz und Theresienstadt.
- Cirsium tataricum* Wimm. et Grab. (*Cirs. cano oleraceum* Rehb.) Auf Wiesen im Deberschethale bei Bilin.
- Cirsium rigens* Wallr. (*Cirs. oleraceo acaule* Hampe) Ebendasselbst.
- Jurinea cyanoides*. Rehb. Auf Sandfeldern und auf dem Eisenbahndamme zwischen Raudnitz und Theresienstadt nächst dem Einstiche bei Hrdly — dort ziemlich häufig, jedoch in einem beschränkten Unkreise.
- Barkhausia foetida* DC. Sehr häufig längs der Eisenbahn zwischen Raudnitz und Wegstädtl.
- Barkhausia setosa* DC. Feldränder bei Weisskirchen nächst Unterberschkowitz, nicht häufig.
- Xanthium riparium* Lasch. Sehr häufig am Elbeufer bei Raudnitz; an der Eger beobachtete ich es bis Doxan.
- Xanthium spinosum* L. Am Raudnitzer Bahnhofe; auf einem Schutthaufen bei Eidlitz nächst Komotau, mit *Xanthium Strumarium* L.
- Gentiana Pneumonanthe* L. An Wiesengraben bei Kralup nächst Komotau, selten.
- Erythraea pulchella* Fries. Wiesen beim Biliner Sauerbrunnen, nasse Wiesen bei Dauba, bei Pist nächst Budin, in Gruben an der Eisenbahn zwischen Raudnitz und Theresienstadt, bei Brůx.
- Melittis Melissophyllum* L. Lipnay bei Teplitz.
- Chaiturus Marrubiastrum* Rehb. Am abschüssigen Rande eines kleinen Teiches bei Udwitz nächst Komotau.
- Ajuga Chamaepitys* Schreb. Am Schlossberge bei Teplitz; Eisenbahndämme bei Raudnitz; Stoppelfelder am Hasenberge bei Libochowitz.
- Stachys alpina* L. Am Bababerge bei Skalitz nächst Leitmeritz.
- Cuscuta Epilinum* Weihe. Auf Leinfeldern bei Dauba.
- Verbascum Blattaria* L. An Wegen bei Kly nächst Melnik.
- Linaria spuria* Mill. Auf Stoppelfeldern am Hasenberge bei Libochowitz.
- Linaria minor* Desf. Sehr häufig bei Raudnitz.
- Linaria arvensis* Desf. In einem Getreidefelde am Berge Hradischken bei Leitmeritz.
- Odontites lutea* Rehb. Am Hasenberge bei Libochowitz.
- Utricularia vulgaris* L. Wiesengraben bei Dauba; Tümpel bei Obriství.
- Lysimachia thyrsoiflora* L. Wiesen am Ufer des Neuschlosser Teiches.

- Astrantia major* L. Im Thale zwischen Pokratitz und Skalitz; bei Lhota am Fusse des Radelsteins.
- Peucedanum Oreoselinum* Mnch, Bei Dauba an sonnigen Abhängen verbreitet.
- Laserpitium latifolium* L. Häufig im Mittelgebirge bei Leitmeritz; in der Lipnay bei Teplitz; bei Hennersdorf nächst Rothenhaus.
- Scandix Pecten Veneris* L. Am Sowitz und auf Stoppelfeldern bei Raudnitz.
- Chaerophyllum aromaticum* L. In Gebüsch bei Dauba, bei Bilin, bei Lhota nächst dem Radelstein.
- Chaerophyllum aureum* L. In Gebüsch bei Lhota und am Radelstein im Mittelgebirge.
- Hedera Helix* L. Am Bořen bei Bilin blühend.
- Clematis recta* L. Sonnige Abhänge bei Pokratitz nächst Leitmeritz.
- Myosurus minimus* L. Auf unbebauten Stellen bei Habichstein.
- Camelina dentata* Pers. Leinfelder bei Skalitz nächst Leitmeritz.
- Isatis tinctoria* L. Häufig auf der Bahnstrecke von Wegstädtl bis Theresienstadt.
- Senebiera Coronopus* L. An Wegrändern bei Posadowitz nächst Unterberschkowitz; häufig bei Bilin und bei Eidlitz nächst Komotau.
- Portulaca oleracea* L. Häufig bei Weisskirchen nächst Unterberschkowitz; an Wegen bei Obríství; an den Elbedämmen bei Raudnitz.
- Montia fontana* L. Verbreitet am Rande der Gräben bei Eidlitz.
- Sagina nodosa* Meyer. Am Rande des Grossteiches bei Hirschberg häufig; var. *pubescens* Koch. Nasse Wiesen bei Dauba.
- Gypsophila fastigiata* L. Auf dem Eisenbahndamme zwischen Raudnitz und Theresienstadt an einer Stelle häufig, bis an den Fundort von *Jurinea cyanoides* Rchb reichend.
- Dianthus Seguierii* Vill. Im Erzgebirge bei Judendorf nächst Teplitz, vom Kamme des Gebirges bis ins Thal herabgehend.
- Dianthus prolifer* L. Sehr häufig an der Eisenbahn bei Theresienstadt.
- Malva borealis* Wallr. Ziemlich häufig an Wegen und unbebauten Plätzen bei Eidlitz nächst Komotau.
- Hypericum humifusum* L. Sandige Stellen bei Weisskirchlitz nächst Teplitz.
- Euphorbia falcata* L. An Felldrändern bei Doxan; auf Stoppelfeldern am Hasenberge bei Libochowitz.
- Euphorbia Gerardiana* Jacq. Am Ufer der Elbe bei Raudnitz; an der Moldau bei Wrbno unweit Melnik; an sonnigen Abhängen bei Oberberschkowitz.

Dictamnus albus L. Auf kalkigen, sonnigen Abhängen bei Pokratitz unweit Leitmeritz; am Rande des Eichbusches bei Eidlitz nächst Komotau, nach Angabe des Herrn Rentmeisters Sachs in Rothenhaus.

Linum tenuifolium L. Am Strande der Weingärten am Sowitz bei Raudnitz.

Hippuris vulgaris L. In einem Tümpel an der Eger bei Kostomlat unweit Budin.

Myriophyllum verticillatum L. In Tümpeln und Wiesengraben bei Dauba, Obřiství, Raudnitz, Pist, Kostomlat, Klappay.

Rubus saxatilis L. Am Kreuzberge bei Schüttenitz unweit Leitmeritz; bei Dauba nächst Hirschberg.

Lotus uliginosus Schk. Auf feuchten Wiesen bei Mariaschein nächst Teplitz; bei Eidlitz nächst Komotau häufig.

Astragalus austriacus Jacq. Am Sowitz bei Raudnitz; sehr kümmerliche Exemplare am Georgsberge bei Raudnitz und am Hasenberge bei Libochowitz.

Coronilla vaginalis Lam. Auf einem sonnigen Abhange bei Pokratitz nächst Leitmeritz.

Vicia pisiformis L. In Wäldern bei Skalitz nächst Leitmeritz.

Vicia silvatica L. Am Göltzschberge bei Auscha und bei Skalitz nächst Leitmeritz.

Schliesslich will ich hier noch die Ausbeute einer Excursion, die ich im verflossenen Juni mit meinem Freunde, med. stud. J i r u s c h, nach Neuhofer bei Lahna unternahm, anführen; doch bietet dieselbe nichts besonders Bemerkenswerthes.

Carex glauca Scop. Auf allen Wiesen im Thiergarten häufig.

Carex argyroglochin Hornem. (*Carex ovalis* Good β). Verbreitet auf Wiesen.

Carex stellulata Good. Auf sumpfigen Wiesen.

Carex paniculata L. An einem Wassergraben im Thale unterhalb des Wolfsberges.

Carex pallescens L. Sehr verbreitet durch den ganzen Thiergarten.

Carex brizoides L. In einem Kieferwäldchen den Boden ausschliesslich bedeckend.

Carex flava L. Auf sumpfigen Wiesen häufig.

Eriophorum latifolium Hppe. Auf einer Wiese nächst der Neuhofer Ziegelhütte.

Orchis maculata L. Auf einer sumpfigen Wiese.

Gymnadenia conopsea R. Br. Selten; an einer einzigen Stelle.

Platanthera bifolia Rich. Höchst häufig sowohl im Thiergarten, als namentlich im Lahnaer Parke.

Neottia Nilus avis Rich. Zerstreut durch den ganzen Thiergarten.

- Lilium Martagon* L. Hie und da.
Daphne Mezereum L. Stellenweise Blätter und Früchte.
Anthemis arvensis L. An unbebauten Stellen.
Phyteuma spicatum L. Stellenweise häufig.
Phyteuma orbiculare L. Auf einer Wiese, jedoch nicht häufig.
Galium rotundifolium L. Vereinzelt.
Melittis Melissophyllum L. Durch den ganzen Thiergarten sehr verbreitet, jedoch nirgends blühend.
Lithospermum officinale L. Zerstreut durch den ganzen Thiergarten.
Atropa Belladonna L. Auf der Ruine Slivno.
Pedicularis silvatica L. Auf einer Wiese häufig.
Pyrola rotundifolia L. und *Pyrola secunda* L. Stellenweise.
Chaerophyllum hirsutum L. In einem seichten Thale.
Sanicula europaea L. Ziemlich häufig.
Ranunculus nemorosus De. Nicht verbreitet.
Conringia orientalis Andr. In einem Getreidefelde bei Wejhybka.
Cardamine impatiens L. Häufig; durch den ganzen Thiergarten.
Geranium silvaticum L. Hie und da Blätter.
Trifolium spadicum L. Auf allen Wiesen sehr häufig.
Geum rivale L. Auf einer nassen Wiese bei der Ziegelhütte.
Vicia silvatica L. Sehr vereinzelt.

Die Zähmung der Vögel.

Aus *Pietruski's* „*Historja naturalna i hodowla ptaków zabawnych*“, *)

mitgetheilt von Dr. *Joseph Ruda* in Prag.

Der Herr Verfasser vorstehender Schrift ist durch seine literarische Thätigkeit auf dem Gebiete der Zoologie, speciell der Ornithologie, und seine dahin einschlägigen Publicationen aus früherer Zeit dem deutschen Publicum wohlbekannt. Weniger dürfte diess der Fall sein hinsichtlich

*) Naturgeschichte und Wartung interessanter und nützlicher Vögel, oder genaue Beschreibung aller Sing-, sprechenden, schöngefiederten Haus- und Nutzvögel, mit Angabe der neuesten Methoden und Beobachtungen, wie sie zu fangen, zu zähmen, zu warten, zu füttern, zu vermehren, vor Krankheiten zu bewahren und diese zu heilen, von *Stanislaus Constantin von Siczuszowa Pietruski*. Lemberg, Buchdruckerei des Stauropigischen Instituts 1861. 8°. XV. 140. S. mit 1 Tafel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Reuss August

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora Böhmens 223-228](#)